



Medienmitteilung

SPORT UND PLAUSCH FÜR JEDERMANN

Münster/Bern, 29.04.2024 – Der Frühling im Oberwalliser Hochtal Goms erwacht. Die Langlaufskier und Schneeschuhe sind weggeräumt, die Turnschuhe, Velos und Bikes hervorgeholt. Statt dem Langlaufsport zu frönen, sind jetzt wieder Wandern, Velofahren, Biken und Trailrunning angesagt; oder eine spannende Schnitzeljagt.

Zögerlich zwar, aber er arbeitet sich voran: der Frühling im Goms. Die Einheimischen und Gäste zieht's nach draussen, um sich in der Natur zu bewegen; sei es zu Fuss, sei es auf dem Velo oder Bike. Mit dem Erwachen der Natur werden bekanntlich auch die Lebensgeister munter. Und dafür geeignete Voraussetzungen bietet das Hochtal in Hülle und Fülle: der Gommer Höhenweg, zwei neue Biketrails oder die spannende Schnitzeljagt in Ulrichen laden zu Sport und Spass im Freien ein.

Ein Muss für alle Wandernden – der Gommer Höhenweg

Der Klassiker unter den vielen abwechslungsreichen Wanderwegen ist zweifelsohne der Gommer Höhenweg; er führt zwischen 1'200 und 3'000 Metern über Meer der Sonnenseite des Hochtals entlang. Dank der Höhenlage garantiert die Wanderung wunderschöne Ausblicke über das gesamte Tal und auf die mächtigen Drei- und Viertausender der Walliser Alpen. Der Weg führt durch faszinierende und authentische Natur- und Kulturlandschaften. Auf einer Länge von rund 28 km verläuft er zwischen Oberwald und Bellwald. Unterwegs laden die «Guferschmatte» und die «Walibachhütte» zu Erholung und einer kulinarischen Stärkung ein.

Neue Bike-Trails – mit bekannten Namen

Die Mountainbiker wird's freuen, denn heuer stehen ihnen im Goms zwei neue Biketrails zur Verfügung. Dabei handelt es sich einerseits um den 12 km langen Nufenentrail, der zwischen dem Nufenenpass und Ulrichen liegt und Teil des St. Gotthard Labyrinths ist. Andererseits ist es der Moosmattentrail, der in Ulrichen startet, bis Geschinen reicht und Teil der Valais Panorama Bike Route ist.

Trailrunning und Nordic Walking – das Goms als Pionier



Schon gewusst? Das Goms gehört beim Nordic Walking zu den Pionieren! Daher ist auch das Angebot entsprechend vielfältig: Nordic Walker finden hier zahlreiche Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Und diese sind allesamt über den Rottenweg miteinander verbunden und laden somit zu einem ganzheitlichen Walking-Erlebnis ein. Nebst dem Nordic Walking mausert sich das Goms aber auch je länger je mehr zu einem Trailrunning-Eldorado: Im Tal dem Rotten entlang und in höheren Lagen mit wunderschönen Panoramaaussichten auf die herrliche Bergwelt und weit hinunter ins friedliche Hochtal laden die Trails zu erlebnisreichen Läufen ein. Für das ultimative Erlebnis aber sorgt der «Stoneman Glaciara Hike» – ein exklusives Abenteuer nicht nur für Trailrunner, sondern auch für Nordic Walker und Wanderer: Die 65 Kilometer lange Strecke mit seinen 3'150 Höhenmetern, den zwei talüberspannenden Hängebrücken und seiner spektakulären Gratwanderung kann in Ein- bis Dreitages-Etappen bewältigt werden.

Schnitzeljagt – mit Jodok und seinem Muli

Jodok ist Säumer. Zusammen mit seinem Maultier Muli zieht er über die Saumpfade der Alpen. Auf seinem Weg durchs Goms legen die beiden im Bergdorf Ulrichen eine Rast ein. Denn die Last, die Muli über den Grimselpass zu tragen hatte, wiegt schwer. Die Pause nutzt Jodok, um das Dorf zu entdecken. Und dabei sind eine ganze Reihe Rätsel zu lösen. Schafft es Jodok? Mit Köpfchen und Geschick, aber vor allem mit Hilfe von Familien, sollte es doch möglich sein! Die Schnitzeljagd verspricht ein grossartiges Erlebnis, Spannung und viel Spass. Und am Schluss werden die fleissigen Helferinnen und Helfer mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Weitere Infos zum Goms finden Sie hier.

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie hier.

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger

Medienstelle Goms Tourismus

c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern

Tel. 031 300 30 70

E-Mail: info@gretzcom.ch

Übers Goms: Das Goms liegt mitten im Herzen der Schweizer Alpen. Das Hochtal rund um seine ursprünglichen Bergdörfer ist ein Paradies für Naturfreunde, Sportbegeisterte und Ruhesuchende. Mit bis zu 300 Sonnentagen pro Jahr wird ein Aufenthalt in der Natur zum strahlenden Vergnügen. Die Natur ist einzigartig, die Landschaft von den Bergen geprägt. Das Goms ist nicht nur Winter ein Paradies. Auch im Sommer kommt man im Goms zum Sport und zur wohlverdienten Ruhe. In den Restaurants zaubern Gommer Spitzenköche wahre Kunstwerke auf den Teller. Gastfreundschaft wird im Goms seit jeher grossgeschrieben. Der König der Hoteliers und Hotelier der Könige, Cäsar Ritz ist hier geboren und aufgewachsen.